

Naturkindergarten Niederbahn, Dornbirn
öffentlicher Bau



Tragwerksplanung

Betonbau

Holzbau

In Dornbirn Niederbahn steht ein Naturkindergarten: ein einstöckiger Holzpavillon, der 60 % Fläche im Vergleich zu herkömmlichen Kindergärten einspart. Mit einer umlaufenden, überdachten Zone für autonomen Zugang und vier Gruppen um einen zentralen Raum im Inneren. Die klare Struktur basiert auf einem 2,5 m x 2,5 m Raster für eine materialsparende Holzkonstruktion mit Vollholzquerschnitten.

Ein nachhaltiger Bau war ein Hauptaugenmerk. Das Holz stammt aus dem städtischen Forst, und nicht verklebte, sortenreine Konstruktionsdetails folgen dem Kreislaufwirtschaftsprinzip. Es wurden ausschließlich schadstofffreie Produkte verwendet, welche für ein gesundes und emissionsarmes Gebäude sorgen. Umlaufende, offene Versorgungskanäle an der Decke erleichtern die Wartung der Haustechnik.

Die Bodenplatte besteht aus Stahlbeton und für die Fundierung wurde eine Tiefengründung mit Fertigteilrammpfählen gewählt. Das Projekt wurde auf einem Untergrund realisiert, der sich auf einer ehemaligen Deponie namens „Erlosen“ befindet. Der Kindergarten bietet Platz für vier Gruppen mit insgesamt 91 Betreuungsplätzen.

Auftraggeber: Stadt Dornbirn
Architektur: Johannes Kaufmann und Partner GmbH
Objektstandort: Niederbahn 37, Dornbirn
Investitionsvolumen: ca. 2,6 Mio €
Ausführungszeitraum: 2022-2023

www.gbd.group



Fotos: Adolf Bereuter